



# Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof

35. Jahrgang

Juni/Juli 2010



Foto: © Thomas Scholz/PIXELIO



Monatspruch Juni 2010

Gott spricht: Suchet mich,  
so werdet ihr leben.

Amos 5,4

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Aufgewachsen ist er in der Stadt Tekoa im Land Juda. Eigentlich ist er ja Maulbeerfeigenzüchter und Schafzüchter. Es ist ca. 800 v. Chr. als Gott noch einen anderen Plan für ihn hat: Er soll nach Samaria in Israel gehen, um dort den König Jerobeam II höchstpersönlich zu kritisieren. Aber nicht nur ihn, alle Reichen sollen durch den Propheten Amos hören, was Gott ihnen zu sagen hat. Amos folgt dem Auftrag Gottes: Er zieht los und kritisiert die bestehenden Verhältnisse. Amos hat das Gericht Gottes anzusagen; Missstände im sozial-ethischen Bereich, aber auch Missstände im Kult werden von ihm angeprangert. „Ja, so spricht der Herr zum Haus Israel: Sucht mich, dann werdet ihr leben. Doch sucht nicht Bet-El auf, geht nicht nach Gilgal, zieht nicht nach Beerscheba! Denn Gilgal droht die Verbannung und Bet-El der Untergang. Sucht den Herrn, dann werdet ihr leben.“ (Am 5,4–6a) Das Gericht kündigt Amos an gegen die Gottesstätten und die Wallfahrtsstätten Bethel, Gilgal und Beerscheba, ehemals heilige Stätten, Orte mit glorreicher Tradition (Gilgal als Ort der Landverteilung; Bethel als Ort der Himmelsleiter und Gottesoffenbarung für Jakob). Die Geschichte der Heilsorte ist unterbrochen, es sind Unheilsorte geworden; das Leben findet man dort nicht, sondern Prunk und Reich-

tum, der dem Armen auch das Nötigste noch nimmt, den Ärmsten noch ärmer macht und ihm die elementarsten Rechte raubt. Amos übt Einspruch um Gottes Willen.

Er wird für einige Menschen zu einem unbequemen Zeitgenossen. Amos übt deutliche Worte der Kritik an Verhältnissen, in denen die Armen und Schwachen nicht zu ihrem Lebensrecht kommen. Er klagt die Reichen und Mächtigen an, wo sie unterdrücken und ausbeuten. „Suchet mich, so werdet ihr leben!“ Für den Propheten Amos bedeutet das in erster Linie für Gerechtigkeit einzutreten. Er prangert die ungerechten sozialen Verhältnisse im Volk Israel in der Mitte des 8. vorchristlichen Jh. an. Unterdrückung und Ausbeutung sind an der Tagesordnung. Die Armen werden immer ärmer. Sie haben keine Chance. Sie können noch nicht einmal darauf hoffen, Recht zu bekommen, wenn sie das Gericht anrufen.

Vieles, was der Prophet beklagt, klingt erschreckend aktuell. Ich finde es reizvoll zu untersuchen, inwieweit seine Vorwürfe uns heute betreffen. Möglichkeiten, sich bei dieser Suche gegenseitig zu helfen und zu bereichern gibt es wohl viele in der Gemeinde! Darüber freue ich mich.

Ihre Pastorin

B. Dewel

## GOTTESDIENSTE

- 06. Juni 2010**      **1. Sonntag nach Trinitatis**  
**15.00 Uhr !!!**      **Ordinationsgottesdienst von Pfrn. Wewel mit Feier des Hl. Abendmahls**  
(Sup. M. Krause etc.) Kollekte: Für die Seelsorge an Blinden
- 
- 13. Juni 2010**      **2. Sonntag nach Trinitatis**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst mit Taufen** (Sup. i.R. Dr. Windhorst /P. Nagel)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
- 
- 20. Juni 2010**      **3. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.30 Uhr !!!**      **Familiengottesdienst mit der Diakoniestation Kirchlengern/Löhne-Nord**  
(P. Potthoff / P. Nagel)  
Kollekte: Für Projekte in der diakonisch-missionarischen Ausbildung
- 
- 27. Juni 2010**      **4. Sonntag nach Trinitatis**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst** (P. Nagel)  
Kollekte: Für Projekte der Männerarbeit in Westfalen und der Ev. Arbeitnehmerbewegung und für Projekte im Kirchlichen Umweltmanagement „Grüner Hahn“
- 
- 04. Juli 2010**      **5. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.30 Uhr**      **Familiengottesdienst zum Krellfest** (P. Nagel/Pfrn. Wewel)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
- 
- 11. Juli 2010**      **6. Sonntag nach Trinitatis**  
**09.45 Uhr**      **Gottesdienst mit Taufen** (P. Nagel)  
Kollekte: Für Freizeit-, Kur- und Erholungsangebote für Kinder und Familien und für evangelische Heime für Kinder und Jugendliche
- 
- 18. Juli 2010**      **7. Sonntag nach Trinitatis**  
**11.00 Uhr !!!**      **Gottesdienst mit Abendmahl** (P. Nagel)  
Kollekte: Für besondere Aufgaben in den östlichen Gliedkirchen der Union  
**18.00 Uhr**      **Abendgottesdienst zum Thema „Über den Tellerrand sehen“**  
(P. Nagel & Team)
- 
- 25. Juli 2010**      **8. Sonntag nach Trinitatis**  
**11.00 Uhr !!!**      **Gottesdienst** (Pfrn. Wewel)  
Kollekte: Für die Gossner-Mission
- 

**Die nächsten Taufsonntage: 8. August und 19. September 2010**



**Die Veranstaltungen sind offen  
für alle Interessierten.**

### **KIRCHENCHOR**

**Montags um 20 Uhr im Gemeindehaus,  
kleiner Saal, wöchentlich**

Wolfram Ellinghaus, Telefon 0151/11699706

### **SING-SCHAR**

**Sonntags nach dem Gottesdienst  
um 11 Uhr im Gemeindehaus**

Wolfram Ellinghaus, Telefon 0151/11699706

### **GOSPELCHOR**

**Dienstags um 20.30 Uhr im Gemeindehaus,  
14-täglich, nach Vereinbarung**

Jenny Bohnhorst, Telefon 05746/938166

### **MÄNNERCHOR**

**Donnerstags um 20 Uhr in Oberlütbe,  
14-täglich**

Siegfried Fabry, Telefon 05734/2589

### **POSAUNENCHOR**

**Freitags um 20 Uhr im Gemeindehaus,  
wöchentlich**

Friedel Bernsmeier, Telefon 05732/71514

### **MÄNNERKREIS**

**Dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus,  
monatlich**

01. Juni: „Die Wahrheit in der Politik“  
mit Walter Nesenhöner

19. Juni (14 Uhr !!!): Spargelessen

Donnerstag, 08. Juli: (8.15 Uhr): Tagesausflug  
Friedrich Baumeister, Telefon 05732/71415

### **FRAUENHILFE**

**Mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus, 14-tägl.**

09. Juni: Biblische Geschichten

23. Juni: Grillen zum Halbjahresabschluss

Doris Vocke, Telefon 05732/73477

### **PASTORS KAFFEESTUBE**

**Mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus  
14-täglich**

02. Juni: St. Petersburg (Frau Sternberg)

16. Juni: Ein Nachmittag mit Pfr. Struckmeier

30. Juni: Ludwig Steil – ein Lebensbild

14. Juli: Halbjahresabschluss

Hanna Karmeier, Telefon 05731/1533647

### **FRAUENTREFF**

**Donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus  
monatlich**

10. Juni: „Religion in Leben und Werk von  
Fanny Hensel“ mit Jenny Bohnhorst

08. Juli: Mit Musik in Bewegung kommen  
Christiane Knust, Telefon 05732/7732

**ABENDKREIS DER FRAUEN**

**Donnerstags um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus, 14-täglich**

17. Juni: Thema noch offen

01. Juli: Grillen

08. Juli: Tagesausflug nach Nieheim

Edith Fangmeier, Telefon 05732/71142

**KONTAKT TREFF**

**Freitags um 20 Uhr im Gemeindehaus,  
monatlich**

25. Juni: Grillen am Gemeindehaus

Roswitha Redecker-Hagemeier, Tel. 05732/740474

**GYMNASTIK DER FRAUEN**

**Freitags um 18 Uhr in der Turnhalle  
der Grundschule Mennighüffen-Ost**

Anja Möser, Telefon 05732/740639

**In den Sommerferien finden die  
Veranstaltungen nach Absprache statt.**

## Ehemaliger Bremer Bürgermeister sprach in der Heilandkirche



**Dr. Henning Scherf (71) sprach am Samstag, dem 20.03.2010 in der Heilandkirche Siemshof im Rahmen der Veranstaltungsreihe der kreiskirchlichen Männerarbeit über das Thema „Was bedeutet mir mein Glaube?“**

Rd. 350 Besucher in der Kirche hörten einen sehr persönlichen Vortrag mit einem klaren Bekenntnis zu seinem Glauben. Er sprach von den Höhen und Tiefen seines Lebens und von den Wegen, die Gott mit ihm und seinem Glauben gegangen ist.

Herr Dr. Scherf hat zum Beginn jeden einzelnen Besucher persönlich begrüßt. Für seinen Vortrag begab er sich in den mittleren Gang der Kirche, um ganz nah bei den Zuhörern zu sein, die er dann durch seine Lebens- und Glaubensgeschichte fesselte. Gestaltet wurde der Nachmittag durch die kreiskirchliche Männerarbeit unter Leitung von Pfarrer Kasfeld und Dieter Tönsing, begleitet von der Orgel, dem Posaunenchor und dem Männerchor Oberlütbe-Siemshof. Beim Schlussvortrag des Chores ließ sich Dr. Scherf Noten reichen und sang kräftig mit. Die Gemeinde hatte zum Abschluss die Gäste zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus eingeladen, allerdings konnten aus Platzgründen nicht alle daran teilnehmen.

Diese Veranstaltung war die letzte des Winterhalbjahres 2009/2010, bei der alle Referenten zum Thema „Was bedeutet mir mein Glaube?“ sprachen. *Wf.*



## VORSTELLUNG

**Der Festgottesdienst am Ostersonntag war ein besonders bewegender Gottesdienst, denn unserer Kirchengemeinde wurde Frau Bärbel Prieß als neue Presbyterin vorgestellt.**



## Ostergottesdienst am 4. April 2010 mit Einführung unserer neuen Presbyterin

Diese Ergänzung des Presbyteriums zu voller Stärke war notwendig geworden, weil eine Stelle frei geworden war. Pastor Nagel bedankte sich ausdrücklich bei Bärbel Prieß für ihre Bereitschaft, dieses Amt anzunehmen.

Der Gottesdienst wurde unterstützt durch den Posaunenchor, der zu Beginn den Einzug von Pfarrer/in und Presbyterium begleitete. Der Chor eröffnete den Gottesdienst und danach wurde das österliche Lied EG 100 „Wir wollen alle fröhlich sein ...“ gesungen.

Wie an Ostern üblich wurde das „Ehre sei Gott in der Höhe ...“ und „Allein Gott in der Höh sei Ehr ...“ ersetzt durch den großen Lobgesang EG 180.1.

Nach der Lesung des Evangeliums sprach die Gemeinde das festliche Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel EG 854. Danach wurde EG 124 „Nun bitten wir den heiligen Geist ...“ gesungen mit anschließender festlicher Einführung der neuen Presbyterin. Dazu traten neben Pastor Nagel und Pastorin Wewel auch alle Presbyter an den Altar.

Nach der namentlichen Vorstellung von Bärbel Prieß wurde aus dem 1. Petrusbrief verlesen: „Weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist; achtet auf sie, nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt, nicht um schändlichen Gewinns willen, sondern von Herzensgrund; nicht als Herren über die Gemeinde, sondern als Vorbilder der Herde. So werdet ihr, wenn erscheinen wird der Erzhirte, die unvergängliche Krone der Herrlichkeit empfangen.“

Nach einer Anrede an Schwester Bärbel Prieß erfolgt dann die Frage: „Gelobst du vor Gott und dieser Gemeinde, das dir befohlene Amt gehorsam dem Wort Gottes, gemäß dem Bekenntnisstand dieser Gemeinde und nach den Ordnungen der Kirche sorgfältig und treu zu verwalten? Gelobst du, über Lehre und Ordnung in dieser Gemeinde zu wachen, die dir übertragenen Dienste willig zu übernehmen und gewissenhaft darauf zu achten, dass alles ehrbar und ordentlich in der Gemeinde zugehe? So sprich: Ich gelobe es vor Gott.“

Nach diesem Gelöbnis folgten Fürbitte, Sendung und Segnung und danach mit Handauflegung durch Pfarrer Nagel: „Der Herr, unser Gott, hat dich zu seinem Dienst berufen. Christus spricht: Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Amen.“ (Johannes 20,21)

Es wurde sodann ein Segensvotum mit Handauflegung durch Pastorin Wewel und Presbyterin Birgit Kämper gesprochen und ein Wort an die Gemeinde gerichtet.

Sodann grüßten und beglückwünschten Pfarrer/in und alle Presbyter Bärbel Prieß als neues Mitglied in ihrer Reihe.

Es folgten Lied EG 116 „Er ist erstanden, Halleluja! ...“ mit anschließender Predigt.

Vor der Feier des hl. Abendmahls wurde das verhältnismäßig neue Lied EG 651 „Freunde, dass der Mandelzweig ...“ gesungen und nach dem Abendmahl sang

zunächst der Chor und darauf die Gemeinde Lied EG 99 „Christ ist erstanden von der Marter alle ...“

Zu den Klängen des Posaunenchores zog man gemeinsam aus der Kirche aus und an zwei Bistro-Tischen im hinteren Teil der Kirche bestand nun Gelegenheit zu Glückwünschen an die neue Presbyterin, zu Fotos und zu einem persönlichen Gespräch.  
DWK



Pfr. Nagel, Pfrn. Wewel und das gesamte Presbyterium.



**Liebe Siemshofer Gemeindemitglieder,**

*mein Name ist Bärbel Prieß und ich darf mich heute als neue Presbyterin vorstellen. Geboren wurde ich in der Nachbargemeinde Mennighüffen, in der ich auch meine Kinder- und Jugendzeit verbracht habe.*

*Bis zur Geburt der ersten Tochter habe ich als Bäckerei- Fachverkäuferin in der Bäckerei Schöneberg gearbeitet und auch viele Ostscheider Straßen mit dem rollenden Supermarkt beliefert. Seit Ende 1998 lebe ich nun schon mit*

*meinem Mann, unseren drei Kindern und meiner Mutter in der Siemshofer Kirchstraße. Durch die Krabbelgruppen und den Kindergarten habe ich erste Kontakte zur Siemshofer Kirchengemeinde aufnehmen können.*

*Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit der ganzen Familie im Garten, bei Radtouren, im Freibad oder bei Spaziergängen mit unserem Hund.*

*Nun freue ich mich auf die neue Aufgabe in der Gemeinde und verbleibe bis zum nächsten Mal, freundlichst, Ihre Bärbel Prieß*

## Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
Mittwochs 14.45 bis 15.45 Uhr	Ev. Kindertagesstätte Halstern	<b>„Mitgehen am Mittwoch“ – Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene mit Kinderbetreuung</b> mit Susanne Weitkamp, Nordic-Walking-Instructorin
Mittwochs 19.00 bis 20.30 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Hatha Yoga – für mehr Wohlbefinden</b> Kursleiterin: Physiotherapeutin Kathrin Dietrich
Alle ungeraden Samstage im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Offener Treff für Alleinerziehende mit Kinderbetreuung</b> Auf Anfrage
Jeden 2. Samstag 15.00 bis 17.30 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Trennungs-Gruppe</b> – Orientierung, Gedankenaustausch und Unterstützung für Mütter und Väter (Auf Anfrage)
Jeden 1. Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Eltern-Kind-Kur-Vermittlung: Beratung für Alleinerziehende</b> Elmar Boenig, Dipl. Sozialpädagoge
Sa., 12. Juni 2010 10.00 bis 12.00 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Familien treffen Familien</b> – Offenes Eltern-Kind-Frühstück In Kooperation mit dem Verband der Alleinerziehenden
Montag bis Freitag 28. Juni bis 2. Juli 2010	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Spielwoche</b> Für die neuen Kinder
Sonntag 4. Juli 2010	Ev. Gemeindehaus Siemshof	<b>Krellfest</b>
Montag 12. Juli 2010 19.30 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>ADHS- Elterngesprächskreis</b> Elmar Boenig, Dipl. Sozialpädagoge

## Spielgruppen

Wann?	Wo?	Was?
Di. bis Do. 9.00 bis 12.00 Uhr	Altenwohnheim Mennighüffen	<b>Mittendrin</b> mit Liane Heidemann, Telefon 0160 / 91 77 46 29
Dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindehauskeller Siemshof	<b>Rasselbande Minis</b> für Kinder ab 6 Monaten mit Anke Albrecht, Telefon 68 64 42
Mittwochs 9.30 bis ca. 12.00 Uhr	Gemeindehauskeller Siemshof	<b>Zaubermäuse</b> Nicole Bulk-Süllwald, Telefon 7 17 14

## Ausflug des Frauenabendkreises am 6. Mai 2010

„Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah!“

Nach diesem Motto machte sich der Abendkreis der Frauenhilfe auf den Weg mit Ziel Obernkirchen. Obernkirchen – was bietet dieser Ort im Schaumberger Land seinen Besuchern?

Wir waren überrascht! Obernkirchen gehört zu den ältesten Siedlungen in der Region am Fuße des Bückeberges. Vor gut 1200 Jahren wurde ein Kloster gegründet, das lange Zeit auch das Leben Obernkirchens bestimmte. Nach der Säkularisierung wurde es in ein Damenstift umgewandelt, das heute von fünf Stiftsdamen verwaltet wird.

Der durch seine Qualität berühmte Sandstein, die Glashütte und der Bergbau brachten entsprechenden Wohlstand, der sich an zahlreichen Häuserfassaden historischer Gebäude widerspiegelt. Leider ließ das Wetter einen Gang über den schönen Marktplatz nicht zu. Entschädigt wurden wir durch den Besuch eines Bauern-

hofcafés mit Führung durch das ausgebauten Heuhotel. Übereinstimmend waren die Frauen der Meinung, dass so etwas wohl den jungen Leuten vorbehalten bleiben sollte.

Nach der Stärkung ging es noch einmal zurück zur Stiftskirche, wo uns der ehemalige Pfarrer erwartete und uns etwas über den Ort und das kirchliche Leben in Obernkirchen erzählte, und uns dann mit einer kleinen Andacht und einem Segensgruß verabschiedete.

*Elsbeth Wolf*



Altar des Stiftes, frühes 16. Jh.

## Sommersammlung der Diakonie vom 22. Mai bis zum 12. Juni 2010

Liebe Gemeindeglieder!

„Gutes tun tut gut“ — so lautet das Motto der Diakoniesammlungen 2010. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, so hat es schon der Schriftsteller Erich Kästner auf den Punkt gebracht. Gute Ideen sind wichtig, auch und gerade in der pflegerischen und sozialen Arbeit mit Menschen, die Hilfe brauchen. Aber als gute Hilfe erweist sich vor allem das, was bei den Menschen tatsächlich ankommt, was Not lindert, was Armut verhindert und was neue Möglichkeiten eröffnet. Das ist das Arbeitsprogramm unserer diakonischen Einrichtungen und Werke in Krankenhäusern und Kindergärten, in Diakoniestationen und Beratungsstellen, bei der gemeindenahen Diakonie in der Kirchengemeinde ebenso wie in großen Häusern und Werken.

Wenn Kirche und Diakonie sich zusammenschließen, um zum Wohl der Menschen vor Ort zu handeln, dann ergibt das „KDplus“. Das wurde auf einer Tagung zur kirchlichen Arbeit im Stadtteil so gesagt. Eine „KDplus“-Aktion

sind auch die Sammlungen. Die Sammlungen machen deutlich, dass Wort und Tat zusammengehören.

Und mit den Sammlungsmitteln wird viel Gutes getan, Gutes für Menschen, die schlecht dastehen oder schlecht angesehen werden. Zum ersten Mal seit langer Zeit findet sich auf unserem Sammlungsplakat wieder ein Bibelzitat: „Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.“

Von dieser biblischen Aufforderung her bitte ich Sie in diesem Sinne: Unterstützen Sie die Sommersammlung mit Ihrer Spende. Tragen Sie dazu bei, dass Menschen in Not wirksame Hilfe erhalten. Setzen Sie ein Zeichen für ein gelingendes Miteinander.

Pastor Günther Barenhoff

Vorstand des Diakonischen Werkes  
der Evangelischen Kirche von Westfalen

P.S. Einen Überweisungsträger finden Sie im Gemeindebrief



## Krümelkreis

**Mittwoch, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
im Kirchenkeller.  
Für Kinder ab 5 Jahren!**

**Biblische Geschichten hören, erleben  
und entdecken. Spielen und basteln,  
singen und fröhlich sein – das ist der  
Krümelkreis!**

- 09.06. Dino – Nachmittag
- 16.06. Spielen und basteln
- 23.06. Schatzsuche
- 30.06. Kinderkino am 01.07.  
im Gemeindehaus
- 07.07. Überraschung

**Wir freuen uns über alle  
kleinen Krümelkreiskinder!**

Anja Heine



Wenn du gerne bastelst, mit anderen Kindern spielst, spannende und lustige Geschichten hörst, dann bist du genau richtig in unserem Kids Treff, hier ist es nie langweilig. Wir sind die Kindergruppe der Kirchengemeinde Siemshof und treffen uns an jedem **Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kirchenkeller**. Wir, das sind Kinder im Alter von **6 bis 10 Jahren**.

- 10.06. Träume sind Schäume
- 17.06. Schatzsuche: Folge dem Schaf
- 24.06. Das Viertelland-Fest
- 01.07. Kinderkino in Siemshof
- 08.07. Überraschung



**Die wöchentlichen Gruppen starten  
wieder ab dem 1. September 2010!**

**Ich wünsche allen  
einen schönen Sommer!**

Anja Heine



## ... ehrenamtlich in der evangelischen Kinder- und Jugend- arbeit mitarbeiten ...

### Wann und wo geht das?

Hier ist eine Übersicht – bei Interesse würde ich mich über deinen Anruf freuen – Anja Heine,  
Telefon: 05732/72834

Montag: 15.00 – 16.00 Uhr  
Bibelentdeckerclub in Mennighüffen

Dienstag: 17.30 – 19.00 Uhr  
Workshop für Mädchen (Ort wechselt)

Mittwoch: 15.00 – 16.00 Uhr  
Krümelkreis in Siemshof

Donnerstag: 15.00 – 16.00 Uhr  
Kidstreff in Siemshof

Sonntag: 11.00 Uhr  
Kindergottesdienst in Mennighüffen (Vorbereitungstreffen dafür mittwochs 18.00 Uhr)

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr (1x im Monat)  
Kinderkirche in Obernbeck (Vorbereitungstreffen dafür 1. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr)

**Noch ohne festen Termin aber in Planung:**  
Bibelentdeckerclub (Kids ab 5 Jahre) in Obernbeck,  
Spieloletto (ab 10 Jahren), Ort wechselt

**Einladung für dich zum teilnehmen:**  
Jugendgruppe „NO NAME“  
immer montags 18.00 – 20.00 Uhr in Siemshof

Seit vielen Jahren gibt es ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit, ohne die vieles gar nicht möglich wäre. Ihnen sind die Kinder wichtig und das über die Gemeindegrenzen hinaus.

Das heißt: wenn du aus der Gemeinde Obernbeck kommst, freuen sich Kinder auf dich auch in Mennighüffen oder Siemshof. Siemshofer sind natürlich auch in Obernbeck oder Mennighüffen willkommen, usw. auf keinen Fall sollte dein Engagement am Hin- und Herkommen zu einem Ort scheitern, da würden wir ganz bestimmt einen Fahrdienst organisieren können.

**Ich freue mich auf DICH!**

Anja Heine



## Kinderprogramm auf dem Krellfest

Im Jahr der Fußballweltmeisterschaft steht an diesem Nachmittag alles im Zeichen von Sport und Spiel und natürlich unter dem Motto „**Wo zwei oder drei ...!**“!

Gemeinsam etwas tun, Spaß haben, sich gegenseitig helfen und anfeuern, sich bewegen und kreativ sein, geht am besten mit vielen.

Während des Gottesdienstes können die Kinder Trommeln herstellen und ein afrikanisches Lied lernen.

**Ab 12.30 Uhr starten  
zahlreiche Aktionen:**

**Gestalte dir dein eigenes Trikot**  
(bitte ein weißes T-Shirt mitbringen)

**Flaggen und Ruck-Zuck-Wurfobjekte  
kannst du bauen**

**Geschicklichkeitsrallye**  
(Deckelweitschleudern, Kartoffel-Kick, Skateboardpaddeln, Flaschenkegeln, Aktionen mit Schubber und Co, ...)

**Mitmachgeschichte „Prinz Trappelfuß“**

**Willkommen an der Saftbar**

**Krabbeln, Rollen Rutschen  
für die Kleinen**

**Kuschelsport**  
(dafür bitte dein Kuscheltier mitbringen)

**Hüpfburg und Menschenkicker  
gibt es auch noch**

**Wir freuen uns auf dich:  
die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Kinder-Jugendarbeit der Kirchengemeinde**

## Das Presbyterium informiert

### a) Baumaßnahmen und Anschaffungen

Im Frühjahr 2010 wurde die Erneuerung der Toilettenanlage im Keller unserer Heilandkirche abgeschlossen. Gleichzeitig wurde im ehemaligen „Taufzimmer“ eine Toilettenanlage für Kirchenbesucher mit körperlichen Beeinträchtigungen eingerichtet. Diese nötige und recht gut gelungene Investition konnte aber nur mit Hilfe eines Teils Ihres „Freiwilligen Kirchgeldes“ realisiert werden. Es wurden ca. 20.000 Euro von diesem Konto als Gemeindeeigenanteil bereitgestellt. Wir möchten dieses noch einmal zum Anlass nehmen, uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung zu bedanken. Möge dieses auch als Ermutigung für eine Mitmachbereitschaft beim „Freiwilligen Kirchgeld“ dienen, damit auch in Zukunft wichtige Dinge in der Gemeinde erledigt werden können! Weitere Maßnahmen mit Hilfe Ihrer Spengelder:

- ▶ Es wurde ein großer Teil beschädigter durch 150 Stück neuer Gesangbücher ersetzt! Die Kosten von 2.400 Euro wurden vom Konto „Klingelbeutel“ beglichen.
- ▶ Für 500 Euro vom Spendenkonto „Heilandkirche“ wurde die Orgel neu gestimmt!
- ▶ Zusätzliche 2 Stück Hörgeräte wurden für 500 Euro vom Konto „Klingelbeutel“ gekauft!
- ▶ Von den Erträgen der „Evangelischen Stiftung Siemshof“ wurden beschlussmäßig 12.000 Euro als Zuschuss für die Errichtung unseres neuen Gemeindebüros bewilligt!

### b) Aktuelle Aktivitäten:

In der Heilandkirche werden im Altarraum und in den Seitennischen die Fenster mit einer Schutzverglasung versehen. Gleichzeitig wird neben der Energiesparmaßnahme eine erforderliche Instandsetzung durchgeführt. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 20.000 Euro.

Im Gemeindehaus wird die defekte mobile Trennwand zwischen großem und kleinem Saal durch eine neue mobile Trennwand ersetzt. Voraussichtliche Kosten: ca. 20.000 Euro

*Gez.: W. Brinker*

### c) Veränderte Gottesdienstzeiten in den Sommerferien

Das Presbyterium hat in der April-Sitzung beraten, wie die Gottesdienste in den Sommerferien am sinnvollsten organisiert werden können. Aufgrund der Reduzierung der Pfarrstellen muss eine neue Lösung gefunden werden. Damit die Gottesdienste in Mennighüffen und Siemshof von einer Person geleitet werden können, ist eine Verlegung der Gottesdienstzeiten in der Heilandkirche notwendig. Das heißt konkret: An den Sonntagen in den Sommerferien beginnt der Siemshofer Gottesdienst erst um **11.00 Uhr**. Davon sind folgende Sonntage betroffen: **18. und 25. Juli, 1., 8., 15., 22. und 29. August**.

## 138. Krellfest am 4. Juli 2010: „Wo zwei oder drei ...“

Das biblische Leitwort der Siemshofer Gemeindekonzeption soll in diesem Jahr als Motto für das Krellfest dienen: „Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20).

In der Konzeption wird das Jesus-Wort so gedeutet:

- 1) Gottes Wort ist Zuspruch und Stärkung zum Leben. a) Die gottesdienstliche Gemeinschaft macht Mut auch zum (anderen) Leben. b) Gottes Wort lädt uns ein zur Gemeinschaft auch außerhalb des Gottesdienstes.
- 2) Es ist tröstlich, nicht allein unterwegs zu sein. a) Jesu Nähe schafft Nähe unter Menschen. b) Jesu Gegenwart schafft einen besonderen Geist in der Gemeinde. c) Wir können Vielfalt in der Gemeinschaft erleben.

Am Sonntag wollen wir um 10.30 Uhr bei hoffentlich gutem Wetter einen fröhlichen Familiengottesdienst unter der herrlichen Linde hinter dem Gemeindehaus feiern. Die musikalische Gestaltung liegt beim Posaunenchor und dem Gemischten Chor. Die Erzieherinnen des Kindergartens machen wieder mit, um die neuen Kindergartenkinder zu begrüßen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Konzert des Posaunenchores zu hören: ein bunter Strauß von volkstümlichen Melodien.

Für den Vortrag am Nachmittag konnten wir Professor Dr. Andreas Lindemann, Bethel, gewinnen. Professor Lindemann war bis zu seiner Pensionierung Professor für Neues Testament an der Kirchlichen Hochschule. Er wird den Festvortrag zu dem Thema: „Wo zwei oder drei ... – Von der Anziehungskraft des Christseins in der Antike“ halten. Hinter diesem Thema steckt die Frage, was Menschen damals bewogen hat, sich der christlichen Gemeinde anzuschließen. Was hat den christlichen Glauben und die christliche Lebensführung so attraktiv gemacht, dass sogar Spott, Hohn und im schlimmsten Fall Verfolgungen in Kauf genommen wurden? Lassen sich daraus auch Impulse für unser Christsein ableiten? Uns erwartet ein höchst interessanter Vortrag!

Ein Gruß an diejenigen Gemeindeglieder, die nicht am Familiengottesdienst und am Gemeindefest teilnehmen können, wird auch in diesem Jahr vorbereitet. Er ist wieder ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und der Verbundenheit.

Lassen Sie sich also einladen, unser fröhliches „Gemeindefest für Groß und Klein“ mit Freunden und Verwandten zu besuchen – wir freuen uns darauf, Sie zu sehen.

*(Nagel)*

## Das 138. Krellfest im Überblick

- 10.30 Uhr**      **„Wo zwei oder drei ...“**  
**Familiengottesdienst am Gemeindehaus**  
**mit Posaunenchor, Gemischtem Chor und Kindergarten**
- anschließend**    **Volkstümliche Musik des Posaunenchores**  
**Getränkestand**  
**Hüpfburg**
- ab 12.00 Uhr**    **Gemeinsames Mittagessen**  
 Wählen Sie zwischen Erbsensuppe, Bratwurst, und frischen Salaten. Zum Nachtisch: Pudding
- ab 12.30 Uhr**    **Spiel & Spaß für die Kinder** (siehe Seite 18)
- ab 13.15 Uhr**    **Riesenkicker für alle Fußballbegeisterten**
- ab 14.15 Uhr**    **Treffpunkt „Cafe Siemshof“**  
 Leckere hausgemachte Torten und frischer Kaffee
- 15.30 Uhr**      **Vortrag von Professor Dr. A. Lindemann, Bethel:**  
**„Wo zwei oder drei ... –**  
**Die Anziehungskraft des Christseins in der Antike?“**  
 anschließend: Aussprache, Nachfragen und Kommentare
- 17.00 Uhr**      **Segens- und Dankeswort zum Abschluss**

Für die Kaffeetafel bitten wir wieder um Tortenspenden,  
 die am Sonntagmorgen im Gemeindehaus abgegeben werden können

- ... mutlos
- ... kraftlos
- ... spannungslos
- ... energielos
- ... einfallslos

**Nichts mehr los mit mir?**

**Keine Verbindung mehr zur Kraftquelle?**

**Nicht rechtzeitig bei Gott aufgetankt?**

Aber – Gott sei Dank! Gott kommt zu mir, schickt mir seinen Heiligen Geist.

Er wirft sein Rettungsseil um mich und hilft mir auf. Er zeigt mir meine Gaben und Aufgaben und schenkt mir Kraft und Mut, Energie und Phantasie. Ich darf mich darauf verlassen, dass er mir die erforderlichen Gaben für meine Aufgaben gibt. Gerade dann, wenn ich um meine Schwäche weiß, kann ich Gottes Kraft erfahren. *(Kämper)*



Mit freundlicher Empfehlung von www.erf.de

## Männerkreisausflug am 8. Juli 2010

**Am Donnerstag, 8. Juli 2010, wollen der Männerkreis und der Frauenabendkreis per Bus ihren gemeinsamen Jahresausflug starten.** Erster Zielort ist die „Käsestadt“ Nieheim. Vier kleinere Museen, die alle etwas von der Bedeutung verschiedener Lebensmittel und deren Herstellung zeigen, werden wir mit Führung kennen lernen. Anschließend nehmen wir im „Westfalen-Culinarium“ das Mittagessen ein. Weiter geht es dann nach Paderborn. Dort wollen wir nach der Stadtbesichtigung im Gemeindehaus der ev. Abdinghofkirche Kaffee trinken. Die Gemeinde betreibt dort ein eigenes Café, in dem selbst gebackene Torten und Kuchen angeboten werden. Den Abschluss bildet schließlich die Führung durch die Abdinghofkirche – in

ihren Ursprüngen über 1.000 Jahre alt. Diese Aufgabe übernimmt Pfr. Dr. Düker, einigen vielleicht noch aus seiner Bad Oeynhausener Zeit bekannt. Freundlicherweise wird er uns auch noch mit einer Andacht verabschieden. **Die Fahrt beginnt um 8.15 Uhr am Gemeindehaus Siemshof** und dort wollen wir gegen 20.00 Uhr zurück sein. Der vorbestellte Bus fasst 50 Plätze. Falls diese nicht alle durch Mitglieder des Männer- bzw. Frauenabendkreises belegt werden können, sind auch andere Gemeindeglieder oder auswärtige Gäste herzlich willkommen. Auskünfte bei Dieter Kemena (Tel. 97 23 50) oder Rolf Fangmeier (Tel. 7 11 42). Wir freuen uns schon auf einen schönen Tag! *(Fangmeier)*

## Familiengottesdienst der Diakoniestation

### Kirchlengern/Löhne-Nord zum Thema Demenz

„Liebe Oma“ – Vom Leben mit dementiell erkrankten Angehörigen

**Unter diesem Motto steht der Gottesdienst am 20. Juni 2010 um 10.30 Uhr in der Heilandkirche in Siemshof, zu dem die Kirchengemeinde herzlich einlädt.**

**Gestaltet wird er von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakoniestation Kirchlengern/Löhne-Nord sowie Sigrun Potthoff, Pastorin an den Diakoniestationen im Kirchenkreis Herford.**

**Beim anschließenden Kirchencafe besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und zu weiterer Information über das Thema Demenz sowie Fragen der ambulanten Pflege.**

„Liebe Oma!“ – Vom Leben mit dementiell erkrankten Angehörigen – Solch ein Thema für einen Familiengottesdienst? – Warum nicht? Immer mehr Menschen erreichen ein immer höheres Lebensalter. Damit erreichen aber auch immer mehr Menschen jene Altersstufe, in

denen das Risiko einer Demenzerkrankung wächst. Insgesamt leiden gegenwärtig etwa eine Millionen Menschen in Deutschland an dementiellen Erkrankungen und mehr als 75 % von ihnen werden in ihrer häuslichen Umgebung versorgt.

Und das heißt, die Wahrscheinlichkeit wächst, einen Menschen persönlich zu kennen, der Symptome einer Demenz zeigt: in der Nachbarschaft, im Bekanntenkreis oder in der eigenen Familie. Und auch immer mehr Kinder erleben, wie Oma oder Opa sich verändern: Sie erleben, was sich dadurch im Familienleben ändert, sie lernen aber auch mit dieser Krankheit und mit dem erkrankten Menschen umzugehen. Und manchmal tun sie sich dabei leichter als mancher Erwachsene! Die Erlebnisse von zwei betroffenen Kindern werden im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes stehen: Erzählt wird in Wort und Bild von Julia und Lukas, von ihrer Familie und ihrer Oma, die eben anders ist als andere Omas!

 **Diakoniestation  
Kirchlengern/Löhne-Nord**  
*Wir sind für Sie da!*

**Häverstraße 80 · 32278 Kirchlengern  
Telefon 0 52 23 / 7 37 66 · Telefax 0 52 23 / 76 20 17**



**Ute Kröger**  
Leitung Diakoniestation  
Kirchlengern/Löhne-Nord

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Gemeindebüro:

Wietbreite 39

Sabine Fischer; Regina Kniefelkamp

Telefon 7 34 02

Telefax 7 38 99

E-Mail [gemeindebuero@kirchengemeinde-siemshof.de](mailto:gemeindebuero@kirchengemeinde-siemshof.de)

Homepage: [www.kirchengemeinde-siemshof.de](http://www.kirchengemeinde-siemshof.de)

### Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

### Friedhofsverwaltung:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

### Pfarrer Jörg Nagel

Siemshofer Kirchstraße 53

E-Mail [Pfr.Joerg.Nagel@t-online.de](mailto:Pfr.Joerg.Nagel@t-online.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon 97 21 87

### Pfarrerin z. A. Barbara Wewel

E-Mail [barbarawewel@web.de](mailto:barbarawewel@web.de)

Telefon 0 52 05 / 9 98 71 56

### Gemeindehaus:

Siemshofer Kirchstraße 51

Telefon 7 32 35

### Küsterin:

Regina Schwarze, Telefon 99 46 97

### Kindergarten:

Wietbreite 39

Claudia Stach, Telefon 7 11 25

E-Mail [ev.kita-siemshof@gmx.de](mailto:ev.kita-siemshof@gmx.de)

### Gemeindepädagogin:

Anja Heine, Telefon 7 28 34

E-Mail [anja\\_heine@t-online.de](mailto:anja_heine@t-online.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof

Bankverbindung: Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20) Konto-Nr. 242 395 440

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Jörg Nagel und Redaktionskreis

Druckauflage: 2.000 Exemplare

Der GEMEINDEBRIEF erscheint zweimonatlich und wird durch einen Verteilerkreis allen Haushalten der Kirchengemeinde kostenlos zugestellt.

Produktion: [tema|m|](http://tema|m|) GmbH · Kreishausstraße 9 · 32051 Herford

Fon: 05221/177-177 · Fax: 05221/177-199 · Mail: [info@tema-m.com](mailto:info@tema-m.com) · [www.tema-m.com](http://www.tema-m.com)